

E-Carsharing Klixbüll

Projektträger:	Gemeinde Klixbüll
Projektvolumen:	26.809,92,- € _{brutto}
Fördersumme:	16.948,50,- €
Vorstandsbeschluss:	12.April 2016
Projektziele:	<ul style="list-style-type: none">→ Umsetzung eines E-Carsharing-Vorhabens in der Gemeinde Klixbüll durch die Förderung der Einrichtung der notwendigen Infrastruktur→ Einsparung von klimaschädigenden CO₂-Emissionen durch die Nutzung des Elektrofahrzeuges→ Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Nutzung regional erzeugten Grünstromes→ Reduzierung der Anzahl von konventionellen Zweit- und Drittfahrzeugen, aus ökologischen, ökonomischen und infrastrukturellen Gesichtspunkten.→ Steigerung des dörflichen Gemeinschaftssinns durch die gemeinschaftliche Nutzung des Dorfautos

Projektbeschreibung:

In der Gemeinde Klixbüll wird ein elektrisch betriebenes Dorfauto („Dörpscar“) im Carsharing-Verfahren betrieben. Durch die Förderung konnte die für den Betrieb des Fahrzeugs notwendige Infrastruktur installiert werden (u.a. mehrere Ladesäulen, Schlüsseltresore, Hinweisschilder, Einrichtung einer Buchungssoftware). Das Fahrzeug selbst war nicht Gegenstand des Förderantrags.

Als Nutzungsform wurde ein Verein gegründet, dessen Mitglieder einen monatlichen Beitrag von 5,- € leisten, wovon u.a. die Leasinggebühren für das Fahrzeug, die Wartung und die Versicherung gezahlt werden. Die Abrechnung erfolgt Stundenweise zu 3,50 €/Stunde.

Die Auslastung des Fahrzeugs ist hoch, da es sowohl von kommunalen Nutzern für dienstliche Fahrten verwendet wird (z.B. Bürgermeister, Kümmerner, Schulhausmeister), wie von privaten Nutzern für persönliche Fahrten.

Die intelligente Buchungssoftware ermöglicht neben der Angabe des Fahrtzieles auch die Möglichkeit einer Mitfahrerbörsen durch das Anzeigen freier Plätze: so können auch Einwohner ohne Führerschein vom Dorfauto profitieren.